



Presseinformation

Nr. 04/20
05.03.2020

A9, Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung zwischen den Anschlussstellen Marktschorgast und Bad Berneck/Himmelkron

Die Dienststelle Bayreuth der Autobahndirektion Nordbayern lässt die Fahrbahn an der Schiefen Ebene zwischen den Anschlussstellen Marktschorgast und Bad Berneck/Himmelkron erneuern. Parallel werden die in diesem Abschnitt liegenden Brückenbauwerke instandgesetzt und die Fahrzeugrückhaltesysteme dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Die Baumaßnahme soll im Oktober abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 18,5 Millionen Euro.

Seit vergangenen Montag haben die Vormaßnahmen im Bereich der Anschlussstelle Bad Berneck/Himmelkron begonnen. Hierfür sind bis Anfang April verschiedene Fahrstreifensperrungen erforderlich, die im Zuge von Tagesbaustellen ausgeführt werden. Die Vormaßnahme dient dazu, im Verlauf der Hauptbaumaßnahme keine längerfristigen Sperrungen an der Anschlussstelle vornehmen zu müssen.

Im Anschluss wird die Fahrbahn in Richtung Berlin verbreitert, um für die spätere Baustellenverkehrsführung fünf Fahrspuren auf diese Richtungsfahrbahn legen zu können.

Voraussichtlich Ende Mai soll dann die Hauptmaßnahme beginnen. Die dafür erforderliche Baustellenverkehrsführung wird sich von nördlich der Anschlussstelle Marktschorgast bis südlich der Anschlussstelle Bad Berneck/Himmelkron erstrecken. In Fahrtrichtung Nürnberg werden zwei Fahrstreifen, in Fahrtrichtung Berlin drei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. In dieser Phase wird die Fahrbahn in Richtung Nürnberg zwischen Marktschorgast und Bad Berneck/Himmelkron in Betonbauweise erneuert, die darin befindlichen Brückenbauwerke und Entwässerungsanlagen instandgesetzt und die Fahrzeugrückhaltesysteme auf den neuesten Stand gebracht.

Nach 26 Jahren unter Verkehr hat die Fahrbahn ihre übliche Nutzungsdauer überschritten. Die Fahrbahn des gut fünf Kilometer langen Streckenabschnitts weist großflächige Netzkrisse und eine Vielzahl an Schadstellen auf, wodurch sowohl die Substanz als auch die Gebrauchseigenschaften der Fahrbahndecke stark geschädigt sind.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind die Baufirmen beauftragt, von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit zu arbeiten. Wenn erforderlich sind auch Arbeiten während der Nachtstunden auszuführen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.